



**SIMULATION OF AN EMPTY MIND
ODER PICNIC FOR ONE**
2018, Mischtechnik auf Holz, 3-teilig, 240 x 360 cm, Foto: Leo van Kampen

BESUCHERINFORMATIONEN

Museum im Kleihues-Bau
Stuttgarter Straße 93
70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 202-7401
museen@kornwestheim.de
Museumsleitung: Saskia Dams M.A.



Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag 11 – 18 Uhr
Feiertags geschlossen, außer Karfreitag, 19. April 2019
Sonderöffnungszeiten für Gruppen und Schulklassen

Eintritt: 5,50 €
Ermäßigt: 2,50 €
Kinder von 3 bis 6 Jahre: 1,00 €
Gruppen ab 12 Personen: 3,00 €
Schulklassen pro Person: 2,00 €

Kostenlose Tiefgarage unter dem Marktplatz: P6 Kulturkarree
S-Bahn Anbindung mit S4 und S5

Abbildungen:
Courtesy Galerie Michael Haas, Berlin und Nicole Bianchet

KURATORENFÜHRUNGEN

Öffentliche Kuratorenführung
Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 15. Februar 2019, 15 Uhr
Führung 2,50 € zuzügl. Eintritt

Öffentliche Kuratorenführung
Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 15. März 2019, 14 Uhr
Führung 2,50 € zuzügl. Eintritt

Kuratorenführung in Kooperation mit der VHS Stadt Ludwigsburg
Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 5. April 2019, 15 Uhr
Buchung direkt bei der VHS Stadt Ludwigsburg unter der Kursnummer 1911060
Tel. 07141 910-2438
Kursgebühr 11,00 € (inkl. Eintritt und Führung)

**Kuratorenführung in Kooperation mit der Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg**
Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Freitag, 3. Mai 2019, 15 Uhr
Buchung direkt bei der Schiller-VHS unter der Kursnummer 19A 1990 22
Tel. 07141 144-2666
Kursgebühr 11,00 € (inkl. Eintritt und Führung)

Öffentliche Kuratorenführung zum Internationalen Museumstag
Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.
Sonntag, 19. Mai 2019, 15.30 Uhr
Eintritt frei



**HER MASK IS
HER CROWN OF
BEAUTY**
2011, Gouache, Tusche, Aquarell,
Schellack und Gouachefirnis auf
Papier, 23,5 x 17 cm,
Foto: Lea Gryze

BEGLEITPROGRAMM

Ausstellungseröffnung im Galerieversammlungsraum
Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellung von Nicole Bianchet laden wir Sie zu einem Abend voller Kunst, Musik und guten Gesprächen ein.
Freitag, 1. Februar 2019, 19 Uhr

Die große Wanderung ... ins Museum
Besuchen Sie vor oder nach dem Kindertheater im K die Ausstellung zu Nicole Bianchet!
Mit einem Kindertheater-Abo oder einer Eintrittskarte zum Theaterstück „Die große Wanderung“ erhalten Sie an der Museumskasse freien Eintritt.
Sonntag, 17. März 2019, von 11 bis 18 Uhr

Kamishibai Bilderbuchkino „Die schöne Meerjungfrau“ von Helga Bansch
In Kooperation mit der Stadtbücherei Kornwestheim
Für Familien mit Kindern von 6 bis 9 Jahren
Freitag, 8. März 2019, 16 Uhr
Familienkarte (für Großeltern/Enkel bzw. Eltern/Kinder)
inkl. Museumseintritt 10,00 €
Nur mit Anmeldung

Kids-Workshop mit Nicole Bianchet
Beim Zeichenworkshop können Kinder ab 7 Jahren selbst zu Künstlern werden. Nicole Bianchet vermittelt Tipps und Tricks mit Buntstift und Zeichenblock. Internationaler Museumstag am Sonntag, 19. Mai 2019, 14 Uhr
Eintritt frei

Nicole Bianchet live in concert
Die Ausstellung wird zur Bühne und die Künstlerin, die neben dem Malerstudium auch eine klassische Gesangsausbildung absolviert hat, präsentiert ihr aktuelles Musikalbum.
Internationaler Museumstag am Sonntag, 19. Mai 2019, 17 Uhr
Eintritt frei

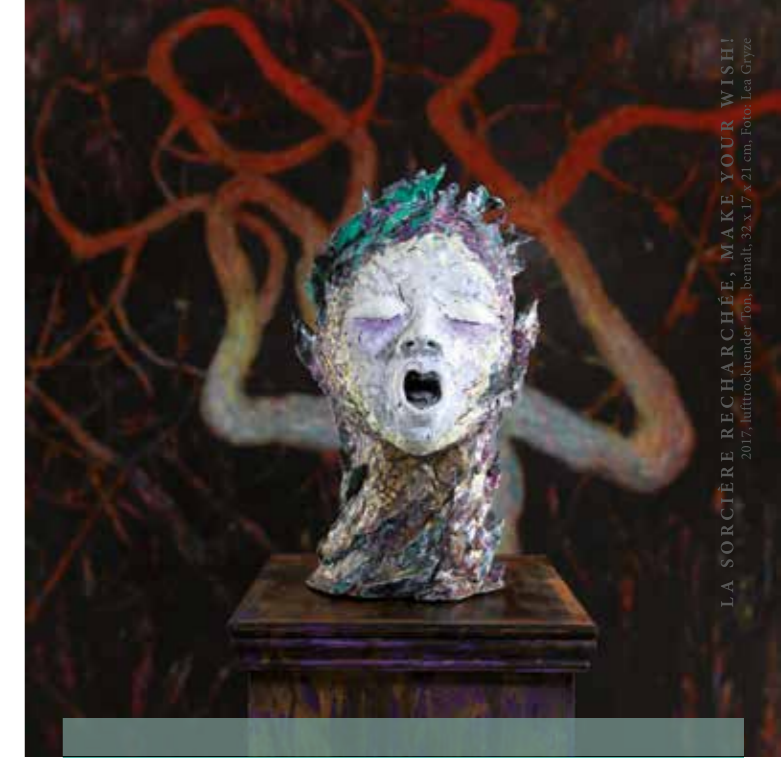
SPEZIELLES ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Kunst erleben – mit Michael Bischof aus der Kunstkiste
Mit Zeichenblock und Buntstiften im Gepäck können die Kinder selbst zu Künstlern werden und den Gemälden von Nicole Bianchet mit ihrer eigenen Kreativität auf den Grund gehen.

90-minütiges Angebot für Schulklassen aus dem Landkreis Ludwigsburg
Flexible Termine auf Anfrage

Pauschalpreis 50,00 € pro Klasse inkl. Workshop und Museumseintritt

Anmeldung zu Veranstaltungen und Workshops sowie für Schulklassen im
Museumssekretariat unter 07154 202-7401 (Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr)



LA SORCIÈRE RECHARCHÉE, MAKE YOUR WISH!
2017, Lufttrocknender Ton, bemalt, 32 x 17 x 21 cm, Foto: Lea Gryze

NICOLE BIANCHET NEVERLAND

2. FEBRUAR 2019
BIS 19. MAI 2019





NICOLE BIANCHET
 VOR IHRER ARBEIT
 A BED OF TEARS
 2017, Mischtechnik auf Holz, 239 x 360 cm,
 Foto: Jens Kunath



SCRATCHLAND
 2010, Gouache und Tusche auf Holz, 3-teilig,
 244 x 366 cm, Foto: Lea Gryze



BÄR IM BAUCH
 2016, Mischtechnik auf Holz, 3-teilig,
 210 x 330 cm, Foto: Lea Gryze

Zur Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat... So beginnen viele Märchen der Gebrüder Grimm. Und im Grunde hilft Wünschen heute genauso wie damals, wir müssen uns in unserer schnelllebigen Zeit nur daran erinnern.

Nicole Bianchets Wunschmaschinen aus bemaltem Ton sind künstlerische Einladungen genau dies zu tun: „Make your wish“ – „Wünsch Dir was“. Mit einem Griff in den Sockel und einer Karte in der Hand soll der Betrachter von diesen elfartigen Wesen die Möglichkeit erhalten, seinen Gedanken physische Präsenz zu verleihen. Für die gebürtige Amerikanerin Nicole Bianchet ist die Bildende Kunst etwas Magisches. Mit Farbe und Pinsel wird eine Parallelwelt erschaffen, wobei die Arbeitsmaterialien dabei einen fast okkulten Charme verbreiten – und das zu einer Zeit, zu der kaum noch jemand an Märchen glaubt.

Nicole Bianchet schafft mit ihren lyrischen Bildtiteln eine Verbindung zu kunsthistorischen Motiven und mythologisch märchenhaften Referenzen. Durch den Ausstellungstitel „Neverland“ ist die Assoziation von Nimmerland, der fiktiven Insel und Haupthandlungsort der Geschichte von Peter Pan, durchaus nachvollziehbar.

An jenem Ort, an dem Kinder niemals erwachsen werden, gibt es Elfen, Piraten und Meerjungfrauen und natürlich muss man nur an etwas glauben, damit es passiert.

Die Meerjungfrauen und Medusen der Künstlerin Nicole Bianchet hingegen durchlaufen einen langen Schöpfungsprozess. Bis sich die Figuren hinter den magischen Landschaften aus der Dunkelheit hervortun, verändern sich die Bildflächen immer wieder. Linien, Formen und Strukturen zeichnen das Bild einer ganz phantastischen Natur. Pflanzen, Bäume und Gräser in künstlich wirkenden Farben treffen auf rote Sonnen, grüne Himmel und bunte Gewässer.

Ihre Kunstwerke aus Holz und Farbe sind Zeugen eines Kampfes, da sich die Künstlerin an ihrer Oberfläche im wahrsten Sinne des Wortes abarbeitet. Mit einem Cutter ritzt sie mit groben Schnitten das Motiv aus der Spanplatte heraus. Die Ritzungen und Schnitte wirken dabei wie Verletzungen der Oberfläche, die sie mit den farbigen Schichtungen wiederum zu heilen scheint. Informell und lasierend bearbeitet, in einem spannenden Spiel mit der Maserung des Holzes, so entfalten die panoramaartigen Werke ihre Wirkung als emotionale Landschaften.